

T V S T Z

TECHNISCHE
VEREINIGUNG
DER STADT ZÜRICH
POSTFACH
8022 ZÜRICH
WWW.TVSTZ.ORG

70. Jahresbericht 2016

Einladung und Traktanden

70. Generalversammlung vom Dienstag, 2. Mai 2017

Zürich, im März 2017

70. Generalversammlung 2017

Dienstag, 2. Mai 2017 / 17.30 Uhr
im Kongresszentrum Spirgarten, Lindenplatz, Zürich

Traktanden gemäss Statuten

- a) Wahl der Stimmenzähler
- b) Protokoll der 69. Generalversammlung vom 17. Mai 2016
- c) Abnahme des 70. Jahresberichts 2016
- d) Abnahme der Jahresrechnung 2016
- e) Entlastung des Vorstandes
- f) Genehmigung des Budgets 2017 und Festsetzung der Jahresbeiträge 2017
- g) Anträge von Mitgliedern*
- h) Wahlen
 - a. Vorstand
 - b. Präsident
 - c. Delegierte
 - d. Rechnungsrevisoren
 - e. Protokollprüfer
 - f. Delegierte in KPV
- i) Verschiedenes

* Anträge sind bis 60 Tage vor der GV dem Vorstand einzureichen.

Gastreferat mit Fragerunde

StR Leutenegger, Vorsteher TED

Was Sie schon immer fragen wollten; Stadtrat Leutenegger freut sich über Ihre Fragen.

Im Anschluss an die Generalversammlung offeriert die TVSTZ ein Nachtessen.

Protokoll der Generalversammlung 2016

Bestätigung der Richtigkeit des Protokolls:

S. Wüst schliesst die Generalversammlung um 18.15 Uhr mit der Ankündigung eines Referates vom ehem. Stadtarzt Dr. A. Wettstein vor dem Nachessen.

Zug, 19.5.2016

Der Präsident



S. Wüst

Der Aktuar



H. Tarnowski

Die Protokollprüfenden



S. Nussbaum



M. Benz

70. Jahresbericht 2016

Geschätzte Kolleginnen
Geschätzte Kollegen

Per 1. Januar 2017 traten die neuen Bestimmungen zur Arbeitszeit in Kraft. Es wurden unter anderem die Regeln für die drei Arbeitszeitmodelle, flexibles Arbeitszeitmodell (FLEX), Fixzeitenmodell (FIX) und Vertrauensarbeitszeitmodell (VAZ) festgelegt. Allen Arbeitszeitmodellen liegt der Grundsatz der Jahresarbeitszeit zugrunde. Das bedeutet, dass die Arbeitszeitsaldi nur einmal jährlich abgerechnet werden. Die Arbeitszeit wird innerhalb eines Jahres erbracht, dies unter Berücksichtigung der Schwankungen des Arbeitsanfalls. Geändert wurde auch die Abrechnungsperiode für die Entstehung von Überstunden, welche leider nur noch halbjährlich durchgeführt wird. Die Umsetzung aller neuen Bestimmungen konnte jedoch noch nicht von allen Dienstabteilungen bewerkstelligt werden. Geplant ist, dass dieses Jahr auch die restlichen Dienstabteilungen ihre Aufgaben erfüllen.

Im Bereich der Pensionskasse sind die beiden Geschäfte Beitragsfinanzierung und Überbrückungszuschuss im Gemeinderat ein erstes Mal behandelt worden. So wie es aussieht, werden sie zu einer Verschlechterung für uns Arbeitnehmenden führen. Die bisherigen Sparbeiträge sollen verändert werden. Bis heute beteiligten sich die Versicherten daran zu 38 Prozent und die Stadt zu 62 Prozent. Neu soll das Verhältnis 40 zu 60 Prozent sein. Dadurch gibt es in etwa eine Lohnreduktion von 0,2 %; unnötiges Sparen bei den Angestellten. Beim Überbrückungszuschuss konnten wir die Abschaffung verhindern. Unter 60 Jahren ist kein Zuschuss mehr geplant und mit 60 bzw. 61 Jahren noch 30% bzw. 40 %. Im Alter von 62 bis 64 Jahren sind 60, 65 und 70 % beantragt. Das dritte Geschäft ist das Sanierungskonzept der PKZH welches noch in der Gemeinderatskommission behandelt wird. Hier ist die Differenz von Stadtrat und Stiftungsrat gering. Sofern und solange die Stadt Zürich in ihrer Jahresrechnung kein Eigenkapital in der Bilanz ausweist, möchte der Stadtrat, dass die jährlichen Sanierungskosten von den Arbeitgebern und den aktiv Versicherten je hälftig getragen wird. Der Stiftungsrat möchte die Aufteilung gleich belassen wie bei den Sparbeiträgen.

Dieses Jahr wurde wieder eine Mitarbeitendenbefragung durchgeführt. Ich bin gespannt, wie die Auswertung ausfallen wird und welche Massnahmen ergriffen werden, damit die Stadt Zürich ihr Ziel, eine gute Arbeitgeberin zu sein, erfüllen kann.

Kollegiale Grüsse
Samuel Wüst

Generalversammlung 2016

Die 69. Generalversammlung fand am 17. Mai 2016 im Kongresszentrum Spirgarten in Zürich-Altstetten statt. Die GV wurde von 104 Mitgliedern.

Geschäftlicher Teil:

- Das Protokoll der 68. Generalversammlung vom 12. Mai 2015 wurde von den Protokollprüfern genehmigt und dem Verfasser H. Tarnowski verdankt. Die Generalversammlung hat das Protokoll ohne Gegenstimme genehmigt.
- Zum 69. Jahresbericht 2015 sind vor der Generalversammlung keine Fragen gestellt worden und er konnte ohne Gegenstimmen genehmigt werden.
- Die Jahresrechnung 2015 schloss mit einem Gewinn von Fr. 5'380.50 ab. Die Rechnung wurde durch die Revisoren genehmigt und die einwandfreie Arbeit unseres Kassiers Samuel Good verdankt.
- Der Vorstand wurde ohne Gegenstimme durch die Generalversammlung entlastet.
- Das Budget 2016, mit einem Verlust von Fr. 2'150.-, und die unveränderten Jahresbeiträge von Fr. 60.- für Aktive und Fr. 40.- für Pensionierte wurden ohne Gegenstimme angenommen.
- Der Vorstand hat zu Handen der Generalversammlung mehrere Statutenänderungen beantragt. Einerseits war der Vorstandszwang für Stiftungsräte der Pensionskasse und mehrere sprachliche Anpassungen traktandiert.

Alle Anträge zur Statutenänderung wurden einstimmig angenommen.

- Anträge von Mitgliedern sind keine eingegangen.
- Wahlen:

Die bisherigen Vorstandsmitglieder H. Bruggmann, R. Büttiker, M. Fuchs, H. Tarnowski, Ch. Girsperger und S. Wüst werden ohne Gegenstimme gewählt. S. Good tritt aus dem Vorstand zurück, weil er nicht mehr in der Stadtverwaltung arbeitet.

S. Wüst wird als Präsident wiedergewählt.

Alle bisherigen Delegierten werden ohne Gegenstimme gewählt.

Die bisherigen Revisoren G. Biber (AHB, pensioniert), A. Hotz (VBZ) und A. Martignelli (ewz) werden in Globo und ohne Gegenstimmen gewählt.

Ebenfalls in ihre Ämter gewählt wurden die bisherige Protokollprüfende S. Nussbaum (TAZ) und neu M. Benz (energie 360°) sowie die Delegierten KPV H.-R. Hardmeier und Ch. Busenhardt und neu M. Ochsner.

Vorstandstätigkeit 2016

Der Vorstand hat in den 5 Vorstandssitzungen und 2 Delegiertenversammlungen unter anderem folgende Geschäfte behandelt:

- Geschäftsverlauf der Pensionskasse
- Paritätische Schlichtungsstelle
- Paritätische Arbeitsgruppe mit Stadtrat D. Leupi
- Unterstützung eines Mitgliedes in einer Auseinandersetzung mit dem Arbeitgeber
- Diverse Vernehmlassungen (Überbrückungszuschuss, Aufteilung Beiträge an Pensionskasse, Massnahmen der Pensionskasse bei Unterdeckung, Pikettreglement etc.)
- Überarbeitung Homepage

Konstituierung des Vorstandes. Nach der GV wurden die Chargen wie folgt bestätigt:

Präsident	Samuel Wüst
Kassier / Vizepräsident	Christoph Girsperger
Anlässe / Information	Martin Fuchs
Aktuar	Harald Tarnowski
Pensioniertenvertreter	Harry Bruggmann
Beisitzer	René Büttiker

Diverses

Im ganzen Vereinsjahr wurden die grundlegenden Zielsetzungen der vorangegangenen Jahre weiterverfolgt. Der Grundsatz, die Gesamtinteressen der Mitglieder in beruflicher, wirtschaftlicher und organisatorischer Hinsicht zu vertreten, stand dabei weiterhin im Mittelpunkt aller Anstrengungen. Wo die Situation dies erfordert, steht der Vorstand auch einzelnen Mitgliedern beratend und unterstützend zur Seite.

Mit unseren Gesprächs- und Verhandlungspartnern streben wir eine partnerschaftliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit in einem konstruktiven Umfeld an. Wir sind weiterhin fest davon überzeugt, dass dieses Vorgehen richtig und zielführend ist. Aus diesem Grund pflegen wir den Erfahrungs- und Meinungsaustausch mit Departementsvorstehenden und Dienstchefs aktiv, auch wenn keine Krisen anstehen. Dazu haben verschiedene Vorstands-Delegationen Gespräche mit Departementsvorstehenden, Dienstchefs und Personalbereichsleitenden geführt.

Wie in den vorausgegangenen Jahren konnten wir verschiedene Mitglieder bei kleineren und grösseren personellen Fragen oder Problemen unterstützen, obwohl die Auseinandersetzungen zunehmend härter geführt werden. Dazu wurden zahlreiche Abklärungen getätigt und Gespräche geführt.

Pensioniertenanlass

Am 14. Juni 2016 fand der 5. Pensionierten-Ausflug statt. Im Ausbildungszentrum Rohwiesen (AZR) begrüßte der Direktor von Schutz und Rettung (SRZ) die 32 Teilnehmer. In seinen Ausführungen berichtete er über die Aufgaben von SRZ im Allgemeinen und über die Aufgaben im AZR und über das vorliegende Bauprojekt im Speziellen. Anschliessend konnten die Teilnehmer in mehreren Gruppen während einer Führung an verschiedenen Posten einen Einblick in die Aufgaben und Arbeiten im AZR erhalten. Zum Schluss war genügend Zeit, um während einem Z'Vieri das Gesehene zu diskutieren und sich über vergangene Zeiten zu unterhalten.

Herbstanlass

Die durch Martin Fuchs organisierte Besichtigung des Flusskraftwerks Höngg vom 25. Oktober 2016 stiess trotz spätem Versand der Anmeldungen auf reges Interesse. Bei einem Apéro konnten die Eindrücke diskutiert und sich ausgetauscht werden.

Konferenz Personalverbände (KPV)

Das Geschäftsjahr der KPV stand im Zeichen der Neuorganisation nach dem Austritt des Polizeibeamten-Verbandes (PBV). Es galt, das Budget wieder ins Lot zu bringen. Das ist mit diversen Massnahmen gelungen. Das Budget muss noch an der Delegiertenversammlung im April gutgeheissen werden.

Die TVSTZ ist in der Konferenz der Personalverbände wie im Vorjahr durch S. Wüst (Präsident), R. Büttiker (Kassier), H. Bruggmann und H. Tarnowski in der Verbandsleitung vertreten.

M. Ochsner, H.-R. Hardmeier und Ch. Busenhardt sind die Delegierten der TVSTZ in der KPV.

Pensionskasse Stadt Zürich (PKZH)

Am 1. Januar 2016 traten die neuen Berechnungsgrundlagen in Kraft, u.a. wurden tiefere Umwandlungssätze eingeführt, gleichzeitig wurden die Alterskapitalien mit einem Zusatzzins erhöht. Mit dieser Massnahme können bei neu Pensionierungen Rentenreduktionen vermieden werden.

Im vergangenen Jahr wurde die Anlagestrategie überarbeitet. Sie berücksichtigt die geringeren Rendite-Erwartungen und investiert vermehrt in nachhaltige Anlagen. Nachdem Samuel Good die Stadtverwaltung verlassen hat, ist er auf Ende 2016 aus dem Stiftungsrat zurückgetreten. Samuel Wüest wurde in stiller Wahl im Wahlkreis Hochbaudepartement / Tiefbau- und Entsorgungsdepartement gewählt. Er wird auf 1.1.2017 sein Amt im Stiftungsrat aufnehmen. So ist die TVSTZ auch in Zukunft mit René Büttiker und Samuel Wüst mit zwei Stiftungsräten vertreten.

An der Stiftungsratssitzung vom 6. Dezember wurde auf Antrag der Arbeitgebervertreter eine Verzinsung der Alterskapitalien für 2017 von 2% erreicht. Die Altersrenten konnten wegen fehlender freier Mittel nicht erhöht werden.

Im Jahr 2016 erwirtschaftete die PKZH auf dem Vermögen eine Rendite von 4.2%. Der Deckungsgrad stieg Ende 2016 auf 110.9%.

Mitgliederbewegungen

Mit 10 Ein- und 36 Austritten sowie 8 Todesfällen ist der Mitgliederbestand auf **522** Mitglieder gesunken. Die Mitgliederbewegungen der einzelnen Dienstabteilungen sind auf der nachfolgenden Seiten ersichtlich.

Seit dem letzten Jahresbericht musste der Vorstand mit tiefem Bedauern von folgenden Todesfällen Kenntnis nehmen:

Rolf Flückiger	DAV
René Eibicht	AHB
Bruno Neuenschwander	VBZ
Max Aeschlimann	GeoZ
Ursula Tschäppeler	VBZ
Walter Mauchle	VBZ
Willy Schnettler	WVZ
Hans Schwarzenbach	EWZ

Wir bewahren unsere verstorbenen Kollegen ein ehrendes Andenken.

Den im letzten Jahr in den wohlverdienten Ruhestand übergetretenen Mitgliedern wünsche ich gute Gesundheit und viel Lebensfreude. Die Unterstützung der TVSTZ ist Ihnen auch in der dritten Lebensphase gewiss. Zögern Sie zudem nicht, an unseren Veranstaltungen teilzunehmen.

Dank

Für das Vertrauen, das Sie als Aktive und Pensionierte dem Vorstand entgegengebracht haben, bedanke ich mich auch im Namen meiner Vorstandskollegen herzlich. Der Vorstand freut sich darauf, möglichst viele der Mitglieder bei der GV begrüßen zu können.

Ausblick

Der Pensioniertenausflug findet am Donnerstag, 29. Juni 2017 um 14:00 Uhr statt. Besucht wird das Bergwerk Käpfnach in Horgen.

Wenn Sie Fragen im Zusammenhang mit ihrer Anstellung oder Ihren beruflichen Aufgaben haben, zögern Sie bitte nicht uns zu kontaktieren. Die Erfahrung hat gezeigt, dass Konflikte die schnell erkannt und angesprochen werden, meist einvernehmlich gelöst werden können.

Werben Sie für unseren Verband! Wir brauchen jungen Nachwuchs. Sprechen Sie dazu Kolleginnen und Kollegen persönlich an und erklären Sie den Nutzen und die Vorzüge einer Mitgliedschaft.

Samuel Wüst, Präsident

Zürich, im März 2017

Mitgliederbewegungen 2016

	Aktive	Pensioniert	Ehrenmitglieder	Gesamt
Bestand 31.12.2015	318	228	10	556
Überführung Pensionierte 2016	-2	+2		
Überführung Ehrenmitglieder 2016				
Eintritte 2016	10			10
Austritte 2016	-30	-6		-36
Verstorben 2016		-8		-8
Bestand 31.12.2016	296	216	10	522

Mitgliederbestand pro Dienstabteilung

	Aktive	Pensioniert	Ehrenmitglieder	Gesamt
Amt für Baubewilligungen	12	14		26
Amt für Städtebau	0	3		3
Amt für Hochbauten	25	28	1	54
Dienstabteilung Verkehr	16	8		24
360°	5	7		12
ERZ Entsorgung + Recycling Zürich	7	6		13
Elektrizitätswerk	23	35	2	60
Geomatik + Vermessung	3	4		7
Immobilien-Bewirtschaftung	33	15	1	49
Liegenschaftenverwaltung	1	2		3
Organisation und Informatik	1	1		2
Schutz & Rettung	38	12	1	51
Stadtpolizei	33	3	1	37
Steueramt	1			1
Tiefbauamt	30	23	1	54
Umwelt- und Gesundheitsschutz Zürich	0	1	1	2
Verkehrsbetriebe Zürich	36	33	1	70
Wasserversorgung	32	20	2	54
	296	215	11	522

Mitgliederwerbung

T V S T Z



TECHNISCHE VEREINIGUNG DER STADT ZÜRICH



Werben Sie in unserem Interesse neue Mitglieder an.

**Je mehr Mitglieder unser Personalverband hat,
desto wirkungsvoller können wir Sie vertreten.**

Gemeinsam sind wir stark!

TECHNISCHE VEREINIGUNG DER STADT ZÜRICH
8022 ZÜRICH
WWW.TVSTZ.ORG

Betriebsrechnung 2016

ERFOLGSRECHNUNG			2016
Datum	Konto	Beträge	Summe
Aufwände			
31.12.16	Druck Versand	4'044.60	
31.12.16	Gebühren Porto	947.15	
31.12.16	Ehrungen Todesfälle	0.00	
31.12.16	Spesen Diverses	3'692.99	
31.12.16	Exkursionen	877.46	
31.12.16	Veranstaltungen Generalversammlung	8'812.87	
31.12.16	Verbände KPV	5'185.00	
31.12.16	Honorare	1'000.00	
31.12.16	Total Aufwand	24'560.07	24'560.07
Erträge			
31.12.16	MG-Beiträge	26'074.80	
31.12.16	Kapitalerträge	30.15	
31.12.16	Total Ertrag	26'104.95	26'104.95
Gewinn / Verlust			
31.12.16	Gewinn		1'544.88

BILANZ			2016
Datum	Konto	2016	2015
Aktiven			
31.12.16	Kassa	78'089.30	76'544.42
31.12.16	Post	0.00	0.00
31.12.16	Bank	65'003.45	63'444.42
31.12.16	Bank	12'245.85	12'240.00
31.12.16	Transitorische Aktiven	840.00	860.00
Passiven			
31.12.16	Transitorische Passiven	0.00	0.00
		0.00	0.00
Zwischentotal		78'089.30	76'544.42
Gewinn		0.00	1'544.88
Abschluss		78'089.30	78'089.30

Bericht des Kassiers zum Rechnungsjahr 2016

Kassier: Christoph Girsperger

Jahresrechnung

Mitgliederbeiträge

- Die Höhe der Mitgliederbeiträge lag unterhalb des budgetierten Betrages. Erfreulicherweise mussten nur wenige Mitglieder an den offenen Mitgliederbeitrag erinnert werden. Die offenen Beiträge wurden im Jahresabschluss über die «Transitorischen Aktiven» verbucht.

Druck, Versand

- Im Geschäftsjahr 2016 erfolgte der Druck der Unterlagen an die Mitglieder wie bisher über die soziale Institution «Drahtzug» in Zürich. Der Versand erfolgte direkt über die Post. Der budgetierte Betrag wurde ausgeschöpft.

Exkursionen, Aktivitäten

- Durch die sehr gute Organisation der Aktivitäten sowie der Grosszügigkeit von Firmen wurde dieser Budget-Posten nur zu einem Drittel ausgeschöpft.

Honorare, Rechtsberatungen

- Die TVSTZ berät und unterstützt Mitarbeitende bei Auseinandersetzungen mit ihren Arbeitgebern und Vorgesetzten. In einem Fall wurde letztes Jahr externe juristische Unterstützung beigezogen. Der im Budget vorgesehene Betrag von Fr. 4'000.- wurde nur zu einem Viertel ausgeschöpft.

Jahresergebnis

Aufgrund von nicht ausgeschöpften Budgetpositionen resultiert für das Geschäftsjahr 2016 ein erfreulicher Gewinn von Fr. 1'544.88.

Zürich, 1. Februar 2017

Samuel Wüst
Präsident

Christoph Girsperger
Kassier



.....



.....

Revisorenbericht für das Rechnungsjahr 2016

Die unterzeichnenden Rechnungsrevisoren haben die Jahresrechnung 2016 der TVSTZ geprüft und in Ordnung befunden. Die Belege sind vorhanden, die Eintragungen in Kassabuch, Postcheck- und Sparkonto, den einzelnen Kontoblättern der Buchhaltung sowie der Erfolgsrechnung und der Bilanz stimmen überein.

Das Vermögen betrug am 31. Dezember 2016 CHF 78'089.30


Die Vermögenszunahme für das Geschäftsjahr 2016 beträgt CHF 1'544.88


Die Revisoren beantragen der Generalversammlung die vorliegende Rechnung 2016 zu genehmigen, dem Kassier, Herrn Christoph Girsperger, für die sauber geführte Buchhaltung zu danken und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Zürich, 1. Februar 2017

Die Revisoren:

.....
Georg Biber


.....
Andreas Hotz


.....
Antonio Martinelli

Budget 2017

BUDGET			2017		Rech- nung		2016		<i>Budget</i>		2016	
Konto	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Erträge												
Mitgliederbeiträge		27'000.00				26'074.80				27'000.00		
Kapitalerträge		10.00				30.15				50.00		
Aufwand												
Druck, Versand (Büromaterial)	4'000.00		4'044.60		4'000.00				4'000.00			
Anpassungen Website	200.00		1'000.00		1'000.00				1'000.00			
Gebühren, Porto, Büro	900.00		947.15		500.00				500.00			
Ehrungen Todesfälle	200.00				200.00				200.00			
Verwaltungs- u. Repräsentationsspesen	2'500.00		2'692.99		2'500.00				2'500.00			
Exkursionen, Aktivitäten	2'500.00		877.46		2'500.00				2'500.00			
Veranstaltungen, Generalversammlung	9'000.00		8'812.87		9'000.00				9'000.00			
Verbände KPV	8'500.00		5'185.00		5'500.00				5'500.00			
Honorare, Rechtsberatungen	4'000.00		1'000.00		4'000.00				4'000.00			
Gewinn		0.00	1'544.88						0.00			
Verlust		4'790.00				0.00				2'150.00		
Saldo	31'800.00	31'800.00	26'104.95	26'104.95	29'200.00	29'200.00			29'200.00	29'200.00		

Vermögensprognose 2017

Vermögen per 1. Januar 2017		CHF	78'089.30
Vermögensabnahme bis Ende 2017 um	ca.	CHF	4'790.00
Voraussichtliches Vermögen Ende 2017	ca.	CHF	73'300.00

Mitgliederbeitrag 2017

Für das Geschäftsjahr 2017 wird ein Verlust von CHF 4'790.- budgetiert. Die Höhe der Mitgliederbeiträge 2017 soll trotzdem beibehalten werden:

Aktiv-Mitglieder	CHF	60.00
Pensionierten-Mitglieder	CHF	40.00

Vorstand

Wüst Samuel *	Präsident	Tiefbauamt
Christoph Girsperger	Kassier / Vizepräsident	Elektrizitätswerk Zürich
Bruggmann Harry *	Pensioniertenvertreter	ehemals Verkehrsbetriebe Zürich
Büttiker René *	Beisitzer	ehemals IMMO
Tarnowski Harald *	Aktuar	Wasserversorgung
Martin Fuchs	Veranstaltungen	Verkehrsbetriebe Zürich

* Mitglieder der Verbandsleitung KPV

Delegierte

Braun Christoph	Tiefbauamt
Bucher René	Amt für Baubewilligungen
Büchler Jürg	Dienstabteilung Verkehr
Busenhart Christoph °	Elektrizitätswerk Zürich
Schlotterbeck Hans	Amt für Hochbauten
Hardmeier Hans-Rudolf °	Entsorgung und Recycling
Imhof Adrian	Schutz & Rettung
Ochsner Michael °	Verkehrsbetriebe Zürich
Oertig Rachel	Immobilien-Bewirtschaftung
Ramseier Fritz	Wasserversorgung
Steiner Felix	Energie 360°
Steiger René	Stadtpolizei

° Delegierte KPV

Rechnungsrevisoren

Biber Georg	ehemals Amt für Hochbauten
Hotz Andreas	Verkehrsbetriebe Zürich
Martinelli Antonio	Elektrizitätswerk Zürich

Protokollprüfende

Nussbaum Susanne	Tiefbauamt
Benz Michael	Energie 360°